

Virtuelles kulturis-Sofa-Festival erfolgreich gestartet

Der Landschaftsverband Südniedersachsen entwickelt bis 2023 unter dem Namen kulturis eine digitale Plattform für Kulturinteressierte. Als Auftakt startete am Montag unter www.kulturis.online das virtuelle kulturis-Sofa-Festival. Täglich werden im Monat März neue Livestreams, Videos und andere Beiträge von Kulturschaffenden präsentiert. Der digitale Spielplan spiegelt die ganze Bandbreite der kulturellen Angebote der Region Südniedersachsen wider.

Mitte 2020 wurde mit KiSN.de ein Webprojekt geschaffen, um Kultur trotz der Schließungen von Veranstaltungsorten eine digitale Bühne zu bieten und deren Bedeutung hervorzuheben. Auf der Plattform stellen sich Kulturschaffende vor, geben Einblick in ihre Arbeit und verweisen auf Unterstützungsmöglichkeiten. Begleitet wurde das Projekt zudem durch eine Notförderungsmaßnahme für Kulturschaffende. Über die perspektivischen Entwicklungsmöglichkeiten von KiSN.de wurde bereits bei dessen Veröffentlichung nachgedacht. Langfristig sollen Interessierte sich leichter über das reichhaltige Kulturangebot der Region informieren können. So soll auch die Wiederbelebung der Kulturspielstätten unterstützt werden.

Im August 2020 stellten die Kooperationspartner Fachwerk5Eck, Landkreis Göttingen und Landschaftsverband Südniedersachsen einen Förderantrag zur Weiterentwicklung von KiSN beim Bund. Im November wurde bekanntgegeben, dass das Projekt aus Südniedersachsen eines von 12 Modellprojekten wird. Die Fördersumme aus dem Programm „Heimat 2.0“ beträgt 465.000 Euro. Umgesetzt wird das Projekt vom Landschaftsverband Südniedersachsen.

„Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass unser Projekt als eines von nur zwei Kulturprojekten eine Förderung erhalten hat“ so Olaf Martin. Er hat als Geschäftsführer des Landschaftsverbands maßgeblich an der Antragstellung mitgewirkt. Als Projektleitung wurde der Kulturmanager Moritz Steinhauer gewonnen, der das Team des Landschaftsverbands seit Januar verstärkt. Er erklärt: „Künftig wird die Plattform auch als digitales Kulturmagazin, Live-Bühne, Veranstaltungskalender und Austauschplattform fungieren.“

Mit dem Projektstart im Januar wurde auch ein neuer Name gefunden: aus KiSN wird kulturis. Unter www.kulturis.online werden die geplanten Funktionen in den kommenden drei Jahren schrittweise ergänzt. Bereits jetzt sollen Kulturschaffende auf kulturis trotz der Pandemie mehr Sichtbarkeit erfahren und die große Angebotsvielfalt der Region verdeutlicht werden. Als Auftakt startete am 1. März das virtuelle „kulturis-Sofa-Festivals“. In dessen Rahmen werden täglich bis Ende März neue Beiträge von Kulturschaffenden aus Südniedersachsen präsentiert. Im wöchentlichen auf www.kulturis.online veröffentlichten Programm werden Livestreams, vorproduzierte Videos und andere künstlerische Inhalte aus allen Kulturbereichen vertreten sein. Auch langfristig werden Kulturschaffende auf kulturis Livestreams präsentieren können.

„Wir waren erfreut über die vielen eingereichten Beiträge von Kulturschaffenden aus der ganzen Region.“ berichtet Steinhauer. „In den ersten drei Tagen haben wir bereits hunderte Besuche verzeichnet und viele positive Zuschriften erhalten.“ Das Festival-Programm reicht dabei von klassischer und populärer Musik über Bildende und Darstellende Kunst hin zu Kurzfilmen und Angeboten für Kinder und Jugendliche. Auch in der kommenden Woche wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das am Montag auf www.kulturis.online veröffentlicht wird.

Über die beteiligten Akteure

Der **Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.** ist ein kommunaler Verband für regionale Kulturförderung, dessen wichtigste Mitglieder die Landkreise und Städte in Südniedersachsen sind. Der Verband fördert und entwickelt das Kulturleben in Südniedersachsen durch Dienstleistungen, die Vergabe von Zuschüssen und eigene Projekte.

kulturis wird durch das Fachwerk5Eck, den Landkreis Göttingen und den Landschaftsverband Südniedersachsen gemeinsam entwickelt. Der Bund fördert das Modellprojekt im Rahmen des Programms „Heimat 2.0“. kulturis übernimmt das im April 2020 gestartete [KiSN.de](https://www.kiSN.de) und wird es bis Ende 2023 zu einer multifunktionalen digitalen Kulturplattform für Kulturinteressierte und -schaffende erweitern. Auf der Plattform wird ein regionaler Veranstaltungskalender mithilfe von Algorithmen zukünftig individualisierte Empfehlungen aussprechen. So können immer neue interessante Angebote in der gesamten Region entdeckt werden. Hierzu wird auch das redaktionell betreute Kulturmagazin mit Vorabberichterstattungen beitragen. Insbesondere kleinere Kulturveranstaltungen sollen so mehr Aufmerksamkeit erfahren. Vor und nach einem Besuch werden sich Kulturinteressierte künftig in der kulturis-Onlinecommunity miteinander austauschen. Ein digitaler Kulturatlas wird zudem eine Übersicht über die hiesige Kulturlandschaft bieten.

Die Projektleitung von kulturis übernahm im Januar 2021 **Moritz Steinhauer**. Er studierte Kulturwissenschaften und Kulturmanagement in Leipzig und Ludwigsburg. Zuvor lehrte und forschte er an der Universität Hildesheim zu den Themen Kulturmanagement und Publikumsforschung.

Bildmaterial:

Digitales Plakat des kulturis-Sofa-Festivals + kulturis-Logo abrufbar unter:
<https://landschaftsverband.org/service/dokumente.html#pressematerial>